

Wohngemeinschaft 01 am Hamburger Platz in Berlin Pankow (Weißensee)

- **Angebotsform:** Gruppenangebot, Wohngemeinschaft mit betreuungsfreien Zeiten und unterschiedlicher Betreuungsdichte (A5/ A6/ A7) nach § 27 i.V.m. §34, ggf. 35 a, 41 SGB VIII
- **Platzzahl:** 6, gemischt
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 21 Jahren.
Mindestvoraussetzungen: Jugendliche und junge Erwachsene,
 - die ein Mindestmaß an Selbstständigkeit aufweisen und keiner Rund-um-die-Uhr-Betreuung mehr bedürfen
 - die in einer kleinen Gruppe mit anderen Jugendlichen leben wollen bzw. wo dies als förderlich betrachtet wird
 - die bereit sind einer sinnvollen Tagesbeschäftigung nachzugehen
 - die die Regeln der WG akzeptieren und bereit sind, an den Zielen des Hilfeplans mitzuwirken

Ausschlusskriterien: akute psychische Erkrankung, erhebliches Eigen- oder Fremdgefährdungspotential, akute Suchtmittelabhängigkeit.

- **Ziele:** Verselbstständigung und Befähigung zur eigenverantwortlichen Lebensführung. (Wieder)-Eingliederung in Schule, Ausbildung oder Beruf. Vermittlung und Weiterentwicklung sozialer Kompetenzen, wie z.B. Kommunikationsfähigkeit und Konfliktfähigkeit. Psychische und emotionale Stabilisierung. Vernetzung im Bezirk, z.B. niedergelassene Therapeuten, Beratungsstellen, Behörden, Ärzte.
- **Allgemeine Beschreibung des Angebotes:** Der Standort liegt mitten im Stadtteil Weißensee und ist gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Die Wohngemeinschaft bewohnt eine geräumige, freundliche Acht-Zimmer-Wohnung im Maisonette-Stil. Auf beiden Etagen befinden sich Bäder mit Dusche oder Wanne. Die Einzelzimmer verfügen über Balkone. In den oberen Etagen des Hauses befindet sich die WG02. Die pädagogische Arbeit basiert auf dem Bezugsbetreuersystem. Die Jugendlichen werden durch ein Team aus zwei Fachkräften, bestehend aus einer Psychologin und einem Sozialarbeiter, betreut.
- **Leistungen:** Dieses Angebot bietet die Möglichkeit methodisch Elemente der Individual- und Gruppenpädagogik zu verknüpfen. Es finden regelmäßige Gruppenabende statt, um die Jugendlichen an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen. Die Herkunftsfamilie wird ebenfalls in die Arbeit einbezogen. Die Betreuungszeiten richten sich flexibel nach dem individuellen Bedarf der Jugendlichen, sind meist aber an Werktagen in den Nachmittags- und Abendstunden. In Krisensituationen wird eine Rufbereitschaft verabredet.
- **Besonderheiten:** Die Mitarbeitenden verfügen über langjährige Erfahrung mit interkulturellen Gruppen. Eine zeitweise Betreuung in englischer Sprache ist möglich. Die Psychologin des Teams ist eine insofern erfahrene Fachkraft und verfügt über viel Erfahrung im Bereich Kinderschutz. Sie ist außerdem fortgebildet im Bereich der gewaltfreien Kommunikation und lässt dies in die alltägliche Arbeit mit den jungen Menschen einfließen.

Kontakt:

Bereichsleitung Roman Gerngroß

Tel.: 030/927079129

Fax: 030/677729118

Mobil: 01590 4050629

E-Mail: r.gerngross@diakoniewerk-simeon.de